

Jahresbericht des Technischen Leiters 2012/13

Langlaufplausch Goms 06. - 09.12.2012

Unter der Leitung von Wädi Bloch reisten vier Personen ins Langlaufparadies Goms. Leider konnte Fritz Stolz gesundheitshalber nicht mittun und musste zu Hause bleiben. Der Aufenthalt im Hotel Walser in Ulrichen war ein voller Erfolg, wenn auch das Wetter einige Kapriolen machte. Der erste Schneekontakt verlief aber für alle zufriedenstellend.

Carving-/Tiefschneekurs 11.01.2013

Die Durchführung des Anlasses stand auf Grund des angekündigten Schneefalls in den Flumserbergen auf der Kippe. Die drei Leiter sprachen sich aber für eine Durchführung aus, getreu dem Motto; „es gibt keine schlechten Bedingungen – nur schlechte Kleidung“. Wie es halt so ist bei solchem Wetter, sagten kurzerhand viele der Angemeldeten noch ab. Martin Huser, Roland Knecht und Willy Boppart leiteten den Kurstag auch mit wenigen Teilnehmern sehr professionell. Das Mittagessen wurde bei unserem Homepage Sponsor im Restaurant Prodkamm eingenommen. An diese Stelle den drei Leitern ein herzliches Dankeschön!

Langlaufkurs 12.01.2013

Bei herrlichem Winterwetter trafen sich acht Kursteilnehmer und die Kursleiter Markus Walker und ich, in Studen vor dem Sportgeschäft Schaad. Nach der Begrüssung teilten wir uns in zwei Leistungsgruppen auf. Markus übernahm die Leitung der Anfängergruppe und ich nahm mich den Fortgeschrittenen an. Nach dem ersten Technikblock, es wurde geskated, genehmigten wir uns eine kurze Mittagspause. Die heisse Suppe im Sportstübli gab allen Kraft für den zweiten Teil des Kurses. Das Erlernte konnte am Nachmittag in die Praxis umgesetzt werden. Jeder der Teilnehmer legte in der letzten Stunde 11km am Stück zurück. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Markus. Er hat den Anfängern mit seiner Langlauflehrer-Erfahrung einen optimalen Start ins Metier ermöglicht.



Lauberhornrennen 18.- 20.01.2013

Auch an den 83. Lauberhornrennen nahm wiederum eine Gruppe von Skiclubmitgliedern und Interessierten teil. Unsere Leute waren als Rutscher oder als Sicherheitsdienst Zielraum im Einsatz. Obwohl die Gruppe durch die zwei Übernachtungsorte, dem Massenlager im Bernerhof Wengen und den Bungalows in Lauterbrunnen räumlich getrennt übernachtet, traf man sich zu einem gemeinsamen Nachtessen in Wengen. Es ist zu erwähnen, dass sich seit Beginn der Helfereinsätze ein harter Kern von Teilnehmern gebildet hat, die praktisch jedes Jahr die einmalige Ambiance in Wengen hautnah erleben. Leider zerschlug sich die Möglichkeit ein Haus in Wengen zu mieten um allen Helfern unseres Vereins eine bessere Unterkunft zu bieten. Wir bleiben aber am Ball diesbezüglich. Auf diesem Weg möchte ich Ralph Karger danken, für die Organisation vor Ort. Ralph hat das Gruppenchef Sicherheitsdienst Zielraum Amt inne und muss jeweils bereits an den Abfahrtstrainings vor Ort sein und Sitzungen mit dem OK besuchen.



Werksbesichtigung Stöckli Ski 05.02.2013

Gemeinsam mit dem Skiclub des grossen Bruderkorps konnte die Besichtigung mit 12 Personen durchgeführt werden. Verdankenswerterweise übernahm der Skiclub der Kapo die Kosten für das Mietfahrzeug.

Mit dem geräumigen Kleinbus fuhren wir von Wädenswil Richtung Malters. Da wir etwas zu früh in Malters eintrafen, kehrten wir noch kurz im Restaurant Bahnhof ein. Bei der Firma Stöckli konnten wir die Angestellten kurze Zeit später beim Feiern antreffen. Tina Maze holte in der ersten Disziplin der Ski-WM in Schladming die Goldmedaille im Super-G auf Stöckli Ski! Die von Thomas Thürig geführte Besichtigung war sehr informativ und interessant. Er erzählte vieles aus dem Nähkästchen, so zum Beispiel, dass er die 4-jährige Lehre zum Skibauer absolviert hatte und dann zehn Jahre Servicemann in Diensten von Stöckli Ski für Fabienne Suter war. Es zeigte sich, wie aufwendig eine Skiproduktion vom ersten bis zum letzten Schritt ist und wie viele Verfahren angewendet werden bis zum Endprodukt. Pro Woche werden bei Stöckli ca.800 Paar Ski produziert...Tendenz steigend! Herzlichen Dank an Thomas Thürig und seine zwei Mitarbeiter, die einzelne Schritte des Skibauens demonstrierten. Auf der Heimfahrt kehrten wir im Löwen Sihlbrugg noch ein und genehmigten uns ein feines Nachtessen.



Clubrennen / Vergleichswettkampf 07.03.2013

Das diesjährige Clubrennen wurde wiederum mit der Kapo zusammen durchgeführt. Der Riesenslalom wurde auf der „wer schlat dä Besch“ Piste auf dem Hoch-Ybrig ausgetragen. Es wurden drei Läufe gefahren welche alle in die Wertung einfließen. Bei super Schnee- und Wetterverhältnissen konnte der alpine Teil ohne nennenswerte Zwischenfälle durchgeführt werden. Den Kurs absolvierten 19 Skifahrer. Tagesschnellster, in jedem der drei Läufe war Santiago Diaz gefolgt von Martin Rosser und Guido Dettling. Bei den Damen schwang Janine Ritzmann vor Andrea Honegger und Beatrix Dönni obenaus. Das Mittagessen nahmen wir gemeinsam im Restaurant Sternen auf dem Hoch-Ybrig ein. Mit etwas Verspätung, die Strassenüberquerung beim Start musste noch mit Schnee zugeschaufelt werden, starteten die Langläufer am Nachmittag zum Massenstartrennen. Die Herren hatten 10 und die Damen gut 5 Kilometer zu absolvieren. Auf Grund des warmen Wetters war die Loipe sehr langsam und verlangte den Teilnehmern alles ab. Total nahmen 24 Läuferinnen und Läufer teil. Am schnellsten legte Marcel Gamper die 10 Kilometer zurück, gefolgt von Waldemar Grichting und Michael Suter. Bei den Damen erzielte Sandra Grichting die schnellste Zeit vor Andrea Honegger und Marlene Oswald. In der Kombination meisterte Andrea Honegger gefolgt von Marlene Oswald die Damen Kategorie. Bei den Herren klassierte sich Martin Rosser gefolgt von Christian Schällibaum und Claude Denier im ersten Rang. Im Anschluss an das Langlaufrennen versammelten wir uns im Sportstübli Studen zum für die Teilnehmer offerierten Kuchenbuffet und zur Rangverkündigung. Wiederum durf-

ten wir schöne Sachpreise an die Teilnehmer verlosen. Auf diesem Weg bedanke ich mich bei Daniel Brunner vom Spotgeschäft Time Out in Uster, der uns die schönen Sachpreise zu sensationellen Konditionen abgab.



Zürich, 25. Oktober 2013

Technische Leiter

MartinRosser